

## FAKTEN ZUR NACHHALTIGKEIT

### Lärm und Ozon

#### Senkung der Lärmemissionen

Während der Produktionsphase berücksichtigen wir die Geräuschabgabe unserer Produkte, die nach ISO 9296 und ISO 7779 gemessen und deklariert wird und schalldämmende Eigenschaften aufweist, wie z.B. die Verwendung von schalldämmenden äußeren Kunststoffen und andere interne Maßnahmen, um mechanische Geräusche auf ein Minimum zu reduzieren.

#### Senkung der Ozonemissionen

Jedes Canon Produkt, das Ozon produziert, ist mit speziellen Filtern ausgestattet, um die Ozonemissionen auf ein Niveau unterhalb der akzeptablen Standards zu reduzieren. Die Filter sind maschinenspezifisch und werden regelmäßig nach Wartungsintervalle gewechselt. Neueste Technologien – wie Direktbeschickung und katalytische Filter – entlasten unsere Kunden in diesem Bereich.

Ozon wird in einigen Fotokopierern und Laserdruckern auch künstlich durch die im elektrostatischen Prozess verwendeten elektrische Hochspannungsentladung (ca. 6 kV) erzeugt. Ozon gilt als Luftschadstoff und eine Konzentration unter 0,2 mg/m<sup>3</sup> (0,1 ppm) wurde in den meisten europäischen Ländern als akzeptabler Wert für den Arbeitsplatz festgelegt. Unterhalb dieses Wertes sollte Ozon auch bei längerer Exposition (d.h. in der normalen Arbeitswoche) keine gesundheitlichen Probleme bereiten.

Höherwertige katalytische Filter werden in unseren Produkten mit mittleren bis hohen Produktionskapazitäten anstelle der herkömmlichen Holzkohlefilter eingesetzt. Dieser Typ erfordert zwar noch eine regelmäßige Wartung, bietet aber die Sicherheit einer unbegrenzten Lebensdauer. Die direkte Ladung benötigt beim Ladevorgang keinen Luftraum, so dass deutlich niedrigere Spannungen (1-2 kV) verwendet werden können und deutlich weniger Ozon produziert wird.